

## I N F O R M A T I O N

**Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern,** der Gesetzgeber fordert von den Zahnärzten zunehmend Aufklärung gegenüber dem Patienten. In dieser Praxis ist es schon immer ein Leitsatz und ein mir dringendes Anliegen, den Patienten ausführlich aufzuklären, den Behandlungsablauf zu besprechen und damit den Patienten auch in das Geschehen einzubinden.

Um die Praxisabläufe zu optimieren, möchte ich Sie vorab über einige Dinge informieren.

- **Anästhesie** - Eine schmerzarme, durch eine örtliche Betäubung meistens sogar schmerzfreie Behandlung macht den Aufenthalt in der Zahnarztpraxis einfacher und angenehmer. Der guten Ordnung halber muss ich darauf hinweisen, dass es bei jeder Anästhesie zu Nebenwirkungen kommen kann. Es kann u.a. zu Blutungen kommen, in seltenen Fällen treten Kreislaufprobleme auf oder es kommt zu allergischen Reaktionen. In ganz seltenen Fällen kann es im Verlaufsgebiet eines betäubten Nervs zu Taubheitsgefühlen kommen.
- **Die professionelle Zahnreinigung** - (PZR) ist ein Hauptbestandteil der zahnmedizinischen Prophylaxe. Man versteht darunter eine mechanische Reinigung der Zähne, die deutlich über das hinausgeht, was jeder Mensch selbst täglich erledigen kann. Die Vorsorge durch regelmäßige professionelle Zahnreinigung wird von uns dringend empfohlen. Sie sollte alle sechs bis zwölf Monate durchgeführt werden. Die PZR ist keine allgemeinverbindlich definierte Leistung. Sie wird von fortgebildeten Fachkräften durchgeführt. Die Kosten für eine PZR ergeben sich je nach Aufwand und Ausführung. Während private Krankenversicherungen diese Kosten in der Regel übernehmen, müssen gesetzlich versicherte Patienten diese Kosten selbst tragen.
- **Zahnfüllungen** - Die gesündeste Zahnfüllung ist gar keine. Ist das Loch aber schon da, sollte Ihr Zahn möglichst schnell behandelt werden. Als Füllsubstanz

dienen in meiner Praxis hochwertige Kunststofffüllungen, Keramik- oder Goldinlays. Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen für Füllungen nur noch einen Zuschuss. Er ist so hoch wie der Betrag, den eine Amalgam Füllung kosten würde. Wünschen Sie eine andere Füllung, müssen Sie den Rest selbst bezahlen. Nur wenn Sie Amalgam nicht vertragen, wenn Sie eine Allergie oder ein Nierenleiden haben, übernimmt die Kasse auch die Kosten für andere Materialien.

- **Endodontie** - Zahnerhalt geht vor Zahnersatz: jeder eigene Zahn ist besser, als das beste Implantat. Darum sollte alles versucht werden, eigene Zähne möglichst lange zu erhalten. Oft ist das nur durch eine Wurzel(kanal)behandlung möglich. Eine Garantie, dass jeder Zahn auf diese Weise gerettet werden kann, gibt es leider nicht. Neben der Gefahr, dass der Zahn sich wieder infiziert, kann es im Verlaufe des Rettungsversuches auch zu mechanischen Verletzungen durch die Endodontienadeln kommen, oder die Nadeln können im Kanal brechen. Eine Wurzelbehandlung wird nur dann von der GKV erstattet, wenn der Zahn bis an die Wurzelspitze behandelt werden kann, eine geschlossene Zahnreihe erhalten oder eine einseitige Freiendsituation vermieden werden kann, oder der Erhalt von funktionstüchtigem Zahnersatz möglich wird. Andernfalls, so die Richtlinie der GKV, übernimmt die Kasse die Kosten einer Wurzelbehandlung nicht und der Zahn ist zu entfernen. Zudem ist der erforderliche Aufwand einer modernen Endodontie so groß, dass wir diese Leistung nicht zu den Bedingungen der gesetzlichen Krankenkassen anbieten können. Hier ist für gesetzlich Versicherte und oftmals auch bei Beziehern von Beihilfe eine private Zuzahlung notwendig. Diese stellt sich jedoch als sehr gute Investition heraus, wenn man bedenkt, dass Sie sich auf diese Weise hohe Folgekosten für Zahnersatz oder Implantate ersparen.

Falls Sie Fragen haben, stehen ich und das ganze Team jederzeit bereit ihre Fragen umfassend zu beantworten.

Name des Patienten: \_\_\_\_\_

St. Leon-Rot, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Patienten